

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist Sonntag, 13.02.2011 14.00 Uhr

Begrüßung des LR anlässlich des Spatenstichs auf Vogelsang, 13.02.2011

Sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, gemeinsam mit Ihnen allen am heutigen Tag hier in diesem beeindruckenden Kino den symbolischen Spatenstich zum neuen Forum Vogelsang vollziehen zu können.

"Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben".

So hat es der berühmte deutsche Dichter der Romantik Theodor Fontane im Neunzehnten Jahrhundert formuliert. Dieser Satz ist zeitlos und passt auch gut zu der Bausituation hier auf Vogelsang.

Denn so gut wie unsere Belgischen Freunde, sprich die früher hier auf Vogelsang militärisch wie zivil Beschäftigten, das Gelände gepflegt und hinterlassen haben, und uns auch mit dem Kino eine zukünftig nutzbare Bausubstanz übergeben haben, so sinnvoll und notwendig sind die nun folgenden Baumaßnahmen an diesem geschichtsträchtigen Ort.

Der heutige Spatenstich ist ein besonderer Moment, stellt er doch aus meiner Sicht den dritten großen Meilenstein der Konversion des Standorts dar.

Der erste wesentliche Moment für das neue Vogelsang war sicher die im Mai 2002 einberufene 1. Konversionskonferenz. Nachdem das belgische Militär die Aufgabe zum 31.12.2005 angekündigt hatte, wurden hier die ersten Weichen für die zukünftige Entwicklung gestellt. Gerne habe ich damals als Landrat die Federführung für den Konversionsprozess übernommen. Es war und ist nicht zu erwarten, dass dies ein Prozess weniger Jahre sein würde; umso mehr freu ich mich, dass die Konversion durch die kontinuierliche Arbeit der Standortentwicklungsgesellschaft in gemeinsamer Verantwortung von Bund, Land, und Region sowie durch die Unterstützung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigentümerin des Geländes mittlerweile erste deutliche Früchte trägt.

Der zweite, nicht nur für die Region sehr wesentliche Moment war die Öffnung des Geländes am 01. Januar 2006 - für viele auch ein sehr bewegender Moment. Denn die Öffnung war nicht zuletzt Ausdruck der neuen Ausrichtung und Kraft Europas nach Beendigung des kalten Krieges. Bei meinem Neujahrsempfang 2006 hier im Kino wurde dies auch vom Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Karl- Heinz Lambertz, festgestellt.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Lambertz, ich denke auch Sie sehen sicherlich die heutige Veranstaltung als weiteren Meilenstein in der Konversion des Standortes Vogelsang.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Sie alle werden bestätigen, dass der Standort unter seinem Leitbild "Vogelsang ip / Internationaler Platz im Nationalpark Eifel" auf einem

erfolgreichen Weg ist. Die bisherigen Besucherzahlen, die Erfolge in der Bildungsarbeit und nicht zuletzt die wachsenden internationalen Kontakte belegen das.

Es war und ist aus meiner Sicht geboten, alle erforderliche Energie aufzubringen, um vor dem Hintergrund des NS Thematik des Standorts sowie seiner Lage mitten im Nationalpark zum einen unsrer historischen Verantwortung gerecht zu werden, zum anderen die in Vogelsang liegenden Chancen für die Zukunft zu ergreifen - insbesondere im Sinne der Demokratieförderung, des gesellschaftlichen und kulturellen Dialogs sowie der Umweltbildung und Umwelterfahrung.

Insofern möchte ich mich an dieser Stelle, sehr geehrter **Herr Minister Voigtsberger**, ausdrücklich für die großzügige Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen für das neue Forum Vogelsang bedanken.

Ich tue dies auch im Namen aller Mitgesellschafter der vogelsang ip gemeinnützige GmbH, die ich an dieser Stelle herzlich begrüßen möchte:

LVR-Landesdirektorin, **Frau Ulrike Lubek**,

Herrn Landrat **Wolfgang Spelthahn** für den Kreis Düren,

Herrn **N.N.** in Vertretung des StädteRegionsrates Aachen,

Herrn **N.N.** in Vertretung des Landrats des Kreises Heinsberg

sowie den Bürgermeister der Stadt Schleiden, Herrn **Ralf Hergarten**

Auch der Kreis Euskirchen stellt sich in Vogelsang gerne seiner Verpflichtung. Als Stichworte darf ich die Übernahme der Zufahrtsstraße und der Hauptgeländedurchfahrt in das Kreiswegenetz sowie die im letzten Jahr neu errichtete Victor Neels-Brücke nennen.

Gerne auch fungiert der Kreis Euskirchen, stellvertretend für die Mitgesellschafter, als so genannter "kommunaler Antragsteller" für das heute zu startende Teilprojekt "Sanierung und Umbau" des Forum Vogelsang.

Es war mir eine Freude, sehr geehrte **Frau Regierungspräsidentin Walsken**, aus Ihren Händen im Dezember letzten Jahres aus dem Städtebauförderprogramm 2010 des Landes die erste Fördertranche in Höhe von 10 Mio. EUR entgegen nehmen zu können. Auch Sie möchte ich ganz herzlich begrüßen.

Begrüßen möchte ich auch meinen allgemeinen Vertreter, Herrn **Manfred Poth**, der als Aufsichtsratsvorsitzender sowohl der vogelsang ip gemeinnützige GmbH wie der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang wesentlichen Anteil an dem bisherigen Entwicklungsprozess hat.

Last, but not least möchte ich mich bei der **Nationalparkverwaltung** bedanken, die sich mit Blick auf die zukünftige Nationalparkausstellung im Forum sowie das geplante Jugendwaldheim bereits in den letzten Jahren intensiv in die Standortentwicklung eingebracht hat und dies zukünftig sicher weiterhin tun wird.

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich an dieser Stelle besonders darauf hinweisen, dass neben der öffentlichen Hand auch private Akteure dem Standort in den letzten Jahren bereits wesentliche Impulse gegeben haben.

Stellvertretend möchte ich drei dieser Initiativen nennen,

... zum einen den **Schwimm- und Sportverein Vogelsang** mit seinen mittlerweile über 2.000 Mitgliedern; der Verein trägt durch sein außerordentliches Engagement u.a. dazu bei, das Schwimmbad sowie die übrigen aus der NS-Zeit stammenden Sportanlagen vor dem Verfall zu bewahren.

... zum zweiten möchte ich den **Kreisverband Euskirchen des Deutschen Roten Kreuzes** nennen, der sowohl einer der Garanten für die Notfallrettung in Vogelsang sowie im Nationalpark Eifel ist, darüber hinaus aber auch mit seinem geplanten DRK-Umweltbildungszentrum und einem DRK-Museum zum Standort passende programmatische Aktivitäten entfaltet.

... zum dritten möchte ich das Netzwerk "Kirche im Nationalpark" nennen, in dem sich Menschen und Institutionen aus dem Umfeld der katholischen und evangelischen Kirche engagieren und den Standort intensiv programmatisch beleben.

Die drei genannten stehen für eine Vielzahl privater Initiativen, die sich der friedensstiftenden und nationalparkfördernden Entwicklung des Standorts verschrieben haben.

Hierfür haben Sie meine persönliche Hochachtung und die Unterstützung der beiden Gesellschaften.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Minister Voigtsberger,

die Zukunft von Vogelsang steht auf vielen Füßen, die bisherigen Erfolge basieren auf dem Engagement vieler Menschen in verschiedensten Funktionen.

In diesem Sinne wünsche ich allen anstehenden Projekten auch zukünftig die notwendige Unterstützung sowie einen möglichst reibungslosen und insbesondere unfallfreien Verlauf.

Ich freue mich schon jetzt auf die Eröffnung im Jahre 2014!